

## Presseinformation

Erfolgsmodell „Dahoam im Inntal“ macht Schule:

**VOSS AG plant Mehrgenerationen-Großprojekt im Landkreis Landsberg/Lech**

- **Projektentwickler zur Umsetzung eines Mehrgenerationenprojekts auf Teilen eines 270-Hektar-Konversionsareals aufgerufen**
- **Baustart bereits im Jahr 2020 möglich**
- **Voss AG will gesellschaftlich relevante Wohnkonzepte in ganz Deutschland etablieren**

**Brannenburg (Januar 2018) – Gemeinwohlorientierte Projekte und Rendite zum Wohle aller unter einen Hut zu bringen – das ist die Leitschnur, die den Entwickler VOSS AG (Bayern) bei der Umsetzung seiner Projekte antreibt. Mit dem Generationenwohnprojekt „Dahoam im Inntal“ in Brannenburg/Oberbayern hat das Unternehmen bereits ein bundesweit einzigartiges Musterbeispiel dafür geschaffen, wie sich gesellschaftlich relevante Wohnkonzepte, die sämtliche Aspekte generationenübergreifender Lebensgestaltung berücksichtigen, verwirklichen lassen. Aktuell haben bereits rund 500 der 800 Bewohner ihr neues Zuhause auf dem 16-Hektar-Areal bezogen. Nun startet die VOSS AG mit ihrem 50-köpfigen Team die nächste Phase. Das Unternehmen wurde von der Gemeinde Penzing (Landkreis Landsberg am Lech) aufgerufen, auf Teilen eines 270 Hektar großen Areals, das umgenutzt werden soll, ein Generationenwohnprojekt nach Brannenger Vorbild zu entwickeln. Nach Vollzug aller weiteren Planungen und Vorbereitungen könnte der Baustart bereits 2020 erfolgen. Rupert Voß, Vorstandsvorsitzender der VOSS AG: „Unser Kernansatz ist es, mit unseren Projekten Mehrwert zu schaffen und Antworten auf die gesellschaftlichen Fragen von morgen zu geben. Das Brannenger Projekt soll dafür nur ein erstes Beispiel sein. Wir wollen dieses Erfolgsmodell aber im gesamten deutschsprachigen Raum etablieren. Dass wir als bayerisches Unternehmen nun die Möglichkeit haben, dies in unserer Heimat zu tun, freut uns ganz besonders. Auch weil die Lage im Speckgürtel des bundesweit wohl am stärksten überbewerteten Markts, München, eine ganz besondere Herausforderung darstellt.“**

Grundstücke, Bestandsobjekte, kommunal wie privat – die VOSS AG sucht derzeit Projekte in ganz Deutschland, um ihre Vision von gesellschaftlich relevantem Wohnraum für Menschen jeden Alters zu verwirklichen. Beim Projekt im Landkreis Landsberg am Lech, westlich der bayerischen Landeshauptstadt München, handelt es sich um Flächen auf einem riesigen Konversionsareal mit einer Gesamtgröße von über 500 Fußballfeldern. Rund 3.500 Menschen könnten dort nach Fertigstellung arbeiten und leben. Die Idee ist es, auch hier ein integriertes Quartier zu schaffen, das das Miteinander der Generationen in hochmodernen Wohneinheiten und mit Angeboten für die Bedürfnisse der Bewohner jeden Alters – von Kindertageseinrichtungen bis hin zu betreutem Wohnen und fürsorglicher Pflege – ermöglicht. Auch die Schaffung von

Arbeitsplätzen im Bereich Gewerbe, Einzelhandel und Energieversorgung unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten (Vgl.: Referenzprojekt „Dahoam im Inntal“ = 400 neu geschaffene Arbeitsplätze) gehört zu den Überlegungen, um die ganzheitliche Idee eines im besten Sinne „dörflichen Miteinanders“ zu Ende zu denken.

### **Sozialer Charakter und Mehrwert für alle**

Damit stellt das Grundkonzept der VOSS AG auch einen Gegenentwurf zum extrem renditeorientierten, uniformen und an den Bedürfnissen der Menschen vorbeigeplanten Wohnungsbau unserer Tage dar. Rupert Voß: „Wir möchten mit unserem Konzept Menschen jeden Alters das bieten, was sie wirklich brauchen, und auch Werte wie Gemeinschaft vermitteln. Dass diese mehrwert- und sozialorientierte Ausrichtung in keinem Widerspruch zu Rendite als Triebfeder jeder nachhaltigen Unternehmung steht, zeigt unser Projekt in Brannenburg.“ Die VOSS AG ist der Überzeugung, dass sich Rendite auch mit Verzicht auf die letzte Kommastelle erwirtschaften lässt – nämlich sowohl in Einklang mit den Bedürfnissen der Bewohner als auch mit den Interessen von Investoren, Stakeholdern und etwaigen Partnern. So hat das Unternehmen bei „Dahoam im Inntal“ zum Beispiel eigene Rabattsysteme eingeführt – unter anderem einen Familienrabatt in Höhe von 15.000 Euro pro Kind –, die weit über die Angebote der Einheimischenmodelle hinausgehen. Gemäß einem Punktesystem werden außerdem unterschiedliche Zielgruppen, darunter auch Singles oder Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen, besonders gefördert und erhalten so die Möglichkeit, eine Wohnung zu erwerben, die normalerweise für sie nur schwer finanzierbar wäre. Voß weiter: „Wir bieten Kommunen und Partnern die Möglichkeit, Kapital Sinn zu geben, denn unsere Projekte reagieren besonders in Zeiten der Wohnungsknappheit auf den kommunalen Bedarf. Gleichzeitig ist unser Vorhaben ein Plädoyer für eine neue und intelligentere Wohnungsbaupolitik und Verdichtung.“

### **„Dahoam im Inntal“ sorgt für Aufsehen**

Mit ihrem Projekt in Brannenburg hat die VOSS AG in den letzten Jahren bundesweit für großes Aufsehen und Interesse von vielerlei Seiten gesorgt. 2011 in einem Bieterverfahren erworben, ist das 16 Hektar große Areal auf dem Gelände einer ehemaligen Kaserne heute bereits nahezu vollendet. Aktuell befindet sich der Bau im letzten Abschnitt. Rund 470 Wohneinheiten bieten nach dem Prinzip der Nähe alles zum Leben Nötige im unmittelbaren Umfeld. Vom Montessori-Kinderhaus, das mit Öffnungszeiten von 6.30 bis 22.00 Uhr neue Maßstäbe im ländlichen Raum setzt, bis hin zu integrierten Pflegeeinrichtungen, die Menschen im Alter eine menschenwürdige Versorgung in ihrem Lebensumfeld ermöglichen, ist an alles gedacht. Bis 2022 wird das Projekt komplett abgeschlossen sein – dann könnten bereits im Landkreis Landsberg am Lech die Bagger längst angerollt sein. Die detaillierte Planung nimmt Rupert Voß mit seinem Team in den nächsten Monaten in Angriff, in enger Zusammenarbeit mit weiteren Partnern und den betreffenden Gemeinden.

### **Weitere Projekte angestrebt und Fonds geplant**

Das neue Projekt in Landsberg soll dabei allerdings nur ein nächster Schritt sein. Aktuell führt das Unternehmen bereits Gespräche mit Investoren und Kommunen in anderen

Teilen Deutschlands. Um weitere Projekte dieser Art umsetzen zu können und noch unabhängiger von Banken zu sein, plant die VOSS AG derzeit auch, einen eigenen Finanzierungsfonds zu eröffnen. Rupert Voß: „So können Investoren zugleich nachhaltige und sinnstiftende Projekte fördern und gute Renditen erwirtschaften.“ Entwickler, Investoren, Gemeinden oder Eigentümer geeigneter Areale sind deshalb aufgerufen, sich bei Interesse an die VOSS AG zu wenden, um in den Dialog einzusteigen und im ersten Schritt Möglichkeiten der Realisierung einer Projektentwicklung zu prüfen und mehr über den neuen Fonds zu erfahren.

Weitere Informationen zu „Dahoam im Inntal“ und zur VOSS AG sind im Internet unter [www.dahoam-im-inntal.de](http://www.dahoam-im-inntal.de) bzw. [www.voss-ag.de](http://www.voss-ag.de) erhältlich. Ein erklärendes Video zum Brannenburger Projekt ist unter <https://youtu.be/I0ixsQuRHxE> abrufbar.

Weitere Informationen:

Innzeit Bau GmbH  
Inntalstr. 33, D-83098 Brannenburg  
Sabine Wallner, Pressereferentin  
Tel.: +49 8034 90 98 09-22  
E-Mail: [swallner@innzeit.com](mailto:swallner@innzeit.com)

Deutscher Pressestern® Public Star®  
Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany  
Caroline Wittemann, Tel.: +49 611 39539-22  
E-Mail: [c.wittemann@public-star.de](mailto:c.wittemann@public-star.de)